

07.10.2019

15. Dahmelandpokal

Der Dahmelandpokal in Wildau beging vom 3. bis 6. Oktober ein kleines Jubiläum, er fand zum 15. Mal statt. Auf Grund der günstigen Lage des Feiertags wurden diesmal 7 Runden gespielt.

Die insgesamt 72 Teilnehmer(innen) starteten am 3.10. trotz eines technischen Problems pünktlich um 10 Uhr in das Turnier im beschleunigten Setzverfahren des Schweizer Systems. Erfreulicherweise gab es keine weiteren erwähnenswerten Probleme, weder mit der Technik noch mit dem Turnierverlauf. Vielen Dank allen Teilnehmern dafür!!

Das Turnier hatte in IM Ulf von Herman vom SK König Tegel einen souveränen Turniersieger. Er erzielte 6 Punkte mit 5 Siegen und zwei Remis. Die vier Spieler mit jeweils 5,5 Punkten teilten sich die restlichen vier Preise der Gesamtwertung.

Die Ratingpreise gingen an S. Stein von Berolina (U 1700) und an den ältesten Teilnehmer des Turniers, D. Junghänel vom Gastgeber (U 1450).

Beste der 6 weiblichen Teilnehmerinnen wurde M. Lange von Mattnetz, als bester Senior erwies sich W. Püschel vom SV Briesen , bester Jugendspieler war bei diesem Turnier T. Beyte vom SC Eintracht.

Einen etwas ausführlicheren Bericht von mir sowie vom SV Motor Wildau gibt es zeitnah auf der Seite des Veranstalters und sollte dann unter folgendem [Link](#) zu finden sein.

Bearbeiter: [Horst Schrod](#)t | 07.10.2019 18:19 | Archiv: Verein SC Eintracht | ID: 5998

Kategorien: [Aus den Vereinen](#), [Turniere](#)

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Einen Kommentar schreiben

Kommentare ohne Vor- und Zunamen werden gelöscht!